

Ein hart umkämpfter Sieg

Unser Sonntag begann mit Fliegenjagen im Clubhaus. Nachdem unsere Gegnerinnen vom Glarner TC eingetroffen sind und alles hergerichtet war, starteten wir mit unseren Einzel. Céline (R6) als Nr. 1 spielte gegen eine R7. Obwohl es Céline nicht gelang ihr Spiel durchzuziehen und auch die Bälle nicht nach Wunsch traf, gewann sie dennoch deutlich mit 6:1 6:1. Gloria (R7) als Nr. 2 spielte gegen eine als R8 klassierte Gegnerin. Ihre Gegnerin servierte gut und auch die Vorhand war kräftig. Obwohl Gloria im zweiten Satz einen deutlichen Hänger hatte und auch kein wirklich gutes Tennis spielte, gewann sie 6:2 4:6 6:1. Julia (R8) als Nr. 3 spielte lange Ballwechsel, die hart umkämpft waren. Ihre Gegnerin (R9) servierte konstant und machte auch nicht allzu viele Fehler. Leider hatte sie trotz langer Ballwechsel letztlich die Oberhand und Julia verlor 3:6 3:6. Jasmine (R9) als Nr. 4 spielte ebenfalls gegen ein R9. Ihr lief es heute sehr gut und sie hatte ihre Gegnerin während des gesamten Matches stets unter Kontrolle. Sie holte unseren Punkt Nr. 3 und gewann deutlich 6:1 6:0.

Nach einer kurzen Pause starteten wir unsere Doppel. Céline und Gloria spielten Doppel Nr. 1 gegen ihre vorherigen Gegnerinnen. Nach einem Fehlstart und einem 0:3 Rückstand fanden die Einsiedlerinnen etwas ins Spiel zurück und verloren den ersten Satz knapp. Im zweiten Satz checkten die Einsiedlerinnen, dass sie erfolgreicher sind, wenn sie die Bälle der Gegnerinnen nicht angreifen, sondern einfach retournieren. Sie gewannen letztlich im Champions-Tiebreak 5:7 6:1 10:8. Viviane (R7) sprang im Doppel als Nr. 5 ein und spielte mit Jasmine Doppel Nr. 2. Die beiden Einsiedlerinnen bekundeten keinerlei Mühe und dominierten die Ballwechsel gegen die Gegnerinnen. Mit viel Geduld und Geschick holten die beiden Punkt Nr. 5 für Einsiedeln. Glücklicherweise und zum Glück vom Regen verschont, verliessen die Einsiedlerinnen am Nachmittag den Platz.

Von Gloria Guggenberger

